

183  
— 1578 März 11. (feria quinta post dominicam Oculi)

Haus Surenburg

Hinnick Schenckynck, Raoniker und Douckünster zu Münster, befehlet  
Lubbert Steonynck, den Sohn des + Cord, mit dem Ehem. Mandelken  
Wechtes im Ort Hillorpe [Hiltrop], wie es dieses Laubest Darendorp  
zu Lefen salt mit uns an den genannten Lubbert verkauft hat.

Jungen: Frederich Schenckynck, Douckünster zu Orseubronge in Münster,  
und Ewerdyn Droste, Lingenmeister zu Münster.

Ordel: Antipiller (in diesem drei Gulden 2:1 mit zwei Pfennigen  
haben als Gelupis; stark befähigt)

Or. Perg